

Straßenbahntickets per App lösen

NEUES ANGEBOT *des Schweriner Nahverkehrs*

GROßER DREESCH Seit Mitte September bietet der Schweriner Nahverkehr (NVS) seinen Fahrgästen die Möglichkeit, Fahrscheine für Bus und Straßenbahn online über die kostenlose NVS-App zu erwerben. Diese wurde vom NVS in Zusammenarbeit mit der ICA Traffic GmbH entwickelt. Innerhalb weniger Klicks können Fahrgäste Tickets bargeldlos über ein mobiles Endgerät, etwa Smartphone oder Tablet, erwerben.

„App öffnen, Klick, Kaufen, Fertig“, beschrieb NVS-Geschäftsführer Wilfried Eisenberg das Verfahren bei der Präsentation der App. Der Kunde lädt die NVS-App aus dem iOS oder Android App Store auf sein Gerät. Vor dem ersten Kauf muss er sich mit seiner E-Mail-Adresse und einem Passwort registrieren, wobei die Datenschutzrechte gemäß DSGVO selbstverständlich beachtet werden. Es stehen Fahrkarten zum sofortigen Fahrtantritt (bereits entwertet) und zum späteren Fahrtantritt zur Verfügung – ob Einzelfahrschein oder Ta-



Jörg Metzger (ICA), NVS-Geschäftsführer Wilfried Eisenberg und NVS-Aufsichtsratsvorsitzender Gert Rudolf (v.l.n.r.).

FOTO: NVS

geskarte im Stadt- oder Gesamtnetz. Lediglich Kurzstreckenfahrtscheine sind nicht über die App erhältlich.

Bezahlt wird per PayPal, in Zukunft soll es auch andere Bezahlungsmöglichkeiten geben.

„Der Fahrschein beinhaltet einen QR-Code, der sich alle 10 Sekunden automatisch verändert. Auf diese Weise lässt sich der Fahrschein nicht übertragen. Unsere Fahrer und Kontrolleure wurden allesamt für dieses neue Verfahren geschult“, erklärt Wilfried Eisenberg. Für ihn ist die App eine gute Ergänzung zum WLAN, welches der Nahverkehr in Koopera-

tion mit den Stadtwerken Schwerin seit Juli dieses Jahres in Bussen, Straßenbahnen sowie an Haltestellen anbietet.

Wie für gedruckte Tickets gilt auch fürs Online-Ticket: „Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Karte vor Fahrtantritt gekauft und auch empfangen haben. Bei dem Kauf von sofort gültigen Tickets über unsere App haben diese extra fünf Minuten mehr Gültigkeit.“

Die nach Fahrtantritt über die NVS-App erworbenen Online-Tickets werden nicht anerkannt“, so Wilfried Eisenberg.